

Konzept zur Bewegungsförderung

Die Bewegungsförderung nimmt einen hohen Stellenwert bei der psychomotorischen Entwicklung unserer Schülerinnen und Schüler ein. Immer häufiger können Entwicklungsrückstände oder Teilleistungsschwächen in Zusammenhang mit Bewegungsmangel gebracht werden. Deshalb wurde der Bereich Bewegungsförderung in das Förderkonzept aufgenommen und auch in den Leitgedanken verankert.

1. Bestandteile

Folgende Bestandteile der Bewegungsförderung sind bereits in den Schulalltag integriert:

1. Tägliche Bewegungszeit

- a. Aktive Hofpausen mit Verleih von Pausenspielgeräten täglich 2 x 20 Minuten.
- b. Kontinuierliche Förderung des Gleichgewichts anhand der täglichen Übungen des Kalenders „Bildung kommt ins Gleichgewicht“ in allen Klassen.
- c. Einbau von Bewegungszeiten in den Unterricht. (Vorschläge hierzu siehe „Beweg dich, Schule“ von Dorothea Beigel)

2. Sportunterricht

- a. Wöchentlich drei Sportstunden in den Klassen E2 bis 3
- b. Wöchentlich zwei Stunden Schwimmunterricht und eine Sportstunde in den Klassen 4
- c. Wöchentlich zwei Sportstunden und zusätzliche Bewegungszeit zwischen den Schulstunden in den Klassen E1

3. Verkehrserziehung

- a. Schulwegwanderungen in den Klassen E1
- b. Motorisches Radfahrtraining ab Klasse 2
- c. Radfahrausbildung in Klasse 4 im Rahmen einer fächerübergreifenden Verkehrserziehung

4. Jährliche Aktionen

- a. Zweimal jährlich Durchführung der Aktion „Zu Fuß zur Schule und in den Kindergarten“
- b. Teilnahme an den Bundesjugendspielen (Leichtathletik) und Sportabzeichen in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Verein
- c. Jährliche „Sportwoche“ zum Erkunden alternativer Gerätekombinationen (Bewegungslandschaften) für alle Klassen

5. Diagnose

„Sensomotorische Basisübungen zur Bewegungsförderung und Schuleingangsdagnostik von Kindern ab 4 ½ Jahren“ mit allen Kindern nach der Einschulung in die E1

6. Zusätzliche Angebote

Zusätzliche Bewegungsangebote im Nachmittagsbereich durch 2 zweistündige Sport-Arbeitsgemeinschaften innerhalb des Programms „Schule und Verein“

2. Handlungskonzept

Ziele und Teilziele	Maßnahmen Handlungsschritte	Beurteilungskriterien / Indikatoren <small>Woran erkennen wir, ob das Ziel erreicht ist?</small>	Evaluation Maßnahmen und Zeitpunkt	Verantwortlich	Zeitraum																																																
Erwerb des Teilzertifikats / Bewegung Gesundheitsfördernde Schule	/ - Überarbeitung des Konzepts Bewegungsförderung - Selbstbewertung durchführen - Dokumentation der Aktionen - Antragstellung	Das Zertifikat wird erteilt	Wiederholung der Beantragung nach Ablauf von 4 Jahren	Arbeitsgruppe Bewegungsförderung	Beantragung bis Juli 2012																																																
Entwicklung eines Schuleigenen Fachcurriculums für den Bereich Sport <ul style="list-style-type: none"> ○ Verknüpfung von Kompetenzbereichen und Inhaltsfeldern mit Schwerpunktsetzungen über die verschiedenen Jahrgänge hinweg ○ Formulierung inhaltsbezogener Kompetenzen 	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%;">konkrete thematisch-inhaltliche Strukturierung der inhaltsbezogenen Kompetenzen</td> <td style="width: 25%;">Inhaltsbezogene Kompetenzen</td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Kompetenzbereiche</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Inhalte</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Jahrgang</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>E1/E2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>2</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>3</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>4</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	konkrete thematisch-inhaltliche Strukturierung der inhaltsbezogenen Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen						Kompetenzbereiche						Inhalte						Jahrgang						E1/E2						2						3						4					Niederschrift	Sportlehrkräfte arbeiten mit dem entwickelten Fachcurriculum und evaluieren in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> - angemessene Stoffverteilung - Erreichbarkeit der Kompetenzen 	s.o.	Bis Ende 13/14
konkrete thematisch-inhaltliche Strukturierung der inhaltsbezogenen Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen																																																				
	Kompetenzbereiche																																																				
	Inhalte																																																				
	Jahrgang																																																				
	E1/E2																																																				
	2																																																				
	3																																																				
	4																																																				